



## Lieferantenkodex

**Imperial Logistics International B.V. & Co. KG**

[www.imperiallogistics.com](http://www.imperiallogistics.com)

customise • collaborate • compete

**Imperial<sup>TM</sup>  
logistics**



**„Als weltweit agierendes Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung für die Einhaltung menschenwürdiger Arbeits- und Sozialstandards.“**

Carsten Taucke, CEO der Imperial Logistics International B.V. & Co. KG

Sehr geehrte Damen und Herren,

beinahe täglich berichten Medien über untragbare Arbeitsbedingungen, unter denen auch ein Teil unserer täglichen Konsumprodukte hergestellt werden. Arbeitssicherheit, Arbeitnehmerrechte, geregelte Arbeitszeiten und eine gerechte Entlohnung sind in vielen Teilen der Welt noch immer Fremdworte. Erfreulicherweise haben schon viele Unternehmen nach dem Bekanntwerden menschenunwürdiger Arbeitsbedingungen in den Fertigungsstätten ihrer Zulieferer Kontroll- und Qualitätssysteme eingerichtet. Diese sollen sicherstellen, dass Produkte unter fairen und menschenwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellt werden.

Wenn es um die Einhaltung von Arbeits- und Sozialstandards geht, sollten wir aber keinesfalls mit dem Finger auf Drittwelt- und Schwellenländer zeigen. Auch in Europa, einschließlich Deutschland, sind faire Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung nicht überall selbstverständlich.

Als ein Unternehmen, das sich besonders auch der sozialen Komponente der Nachhaltigkeit verpflichtet sieht, achten wir deshalb darauf, dass wir und unsere Lieferanten mit Mensch und Umwelt schonend umgehen. Wir sind uns als weltweit agierendes Unternehmen der besonderen Verantwortung für Menschen und Umwelt bewusst. Unser Code of Conduct trägt dieser Verantwortung Rechnung und definiert die Anforderungen an unser eigenes unternehmerisches Handeln. Die in unserem Code of Conduct festgeschriebenen Werte haben wir nun in den vorliegenden Lieferantenkodex übertragen.

Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie gemäß unseres Kodexes handeln. Die aufmerksame Beachtung der darin beschriebenen Werte ist Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Lieferanten<sup>1</sup> und Imperial<sup>2</sup>.

<sup>1</sup>„Lieferant“ umfasst sämtliche Lieferanten und Dienstleister von Imperial sowie die mit ihnen verbundenen Unternehmen  
<sup>2</sup>„Imperial“ umfasst die Imperial Logistics International B.V. & Co. KG sowie die Imperial Mobility International B.V. mit allen ihren Tochterunternehmen

### Zweck

Dieser Lieferantenkodex (im Folgenden „Kodex“ genannt) unterstützt unsere Selbstverpflichtung zur Einhaltung von nationalen und supranationalen Standards. Hierzu gehören unter anderem Arbeits- und Sozialstandards, die zehn Prinzipien des Global Compacts, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte, der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die ILO-Grundsatzerklärung über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik (MNE-Deklaration), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Responsible Care® Global Charter.

### Geltungsbereich

Der Kodex definiert unsere Erwartungen an die Lieferanten und die von Lieferanten beauftragten Mitarbeiter, Organe, Zulieferer und Subunternehmer. Der Lieferant hat in geeigneter Weise die Einhaltung dieses Kodexes durch die von ihm beauftragten Dritten sicherzustellen.

### Compliance

Imperial erwartet von ihren Lieferanten die eigenverantwortliche und konsequente Beachtung aller national und supranational geltenden Gesetze und Vorschriften sowie der Vorgaben des Kodexes. Imperial behält sich das Recht vor, die Einhaltung des Kodexes nach angemessener Vorankündigung durch interne oder externe Audits zu überprüfen.

### Anerkennung

Mit Abschluss eines Lieferanten- oder Dienstleistungsvertrages mit Imperial erkennt der Lieferant diesen Kodex an.

Duisburg, im Juli 2017

Die Geschäftsführung



Carsten Taucke



Michael Lütjann



Thomas Schulz

# Inhalt

<b>Behandlung von Mitarbeitern</b>	<b>5</b>
Kinderarbeit	5
Zwangsarbeit	5
Gleichbehandlung	5
Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen	5
Faire Behandlung	5
Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter	5
<b>Verhalten im Wettbewerb</b>	<b>6</b>
Antikorruption und unlauterer Wettbewerb	6
Kartellrecht	6
Geldwäsche und Verstöße gegen Im- und Exportverbote	6
Antiterrorismusfinanzierung	7
Gefahrstofftransporte	7
Schutz vertraulicher Informationen	7
Interessenkonflikte	7
<b>Umwelt und Sicherheit</b>	<b>8</b>
Umweltschutz	8
Arbeitssicherheit, Unfallvermeidung und Gesundheit	8
Notfallmanagement	8
<b>Einhaltung durch den Lieferanten</b>	<b>8</b>

## Behandlung von Mitarbeitern

Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)<sup>3</sup> einhalten.

### Hierbei sind insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen:

#### **Kinderarbeit**

Imperial distanziert sich von Kinderarbeit entlang der gesamten Lieferkette. Daher erwarten wir auch von unseren Lieferanten, dass Kinderarbeit in ihrem Unternehmen und in den Unternehmen ihrer Unterlieferanten strengstens untersagt ist.

#### **Zwangsarbeit**

Es ist dem Lieferanten strengstens untersagt, Zwangsarbeit in welcher Form auch immer in seinem Unternehmen einzusetzen.

#### **Gleichbehandlung**

Der Lieferant kämpft gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz: Kein Mitarbeiter darf beispielweise wegen seines Geschlechts, seiner Rasse, seiner Hautfarbe, seiner Herkunft, seiner Religion, seines Alters, einer Behinderung, einer gewerkschaftlichen oder politischen Zugehörigkeit, seiner sexuellen Orientierung oder seines Familienstandes diskriminiert werden.

#### **Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen**

Es wird erwartet, dass unsere Lieferanten das Vereinigungsrecht und Kollektivverhandlungen unterstützen.

#### **Faire Behandlung**

Es wird erwartet, dass die Lieferanten ihre Mitarbeiter fair behandeln. Jede Form sexueller Belästigung, körperlicher Angriffe, Nötigung und Mobbing ist untersagt.

#### **Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter**

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass deren Mitarbeiter eine angemessene Vergütung erhalten, die vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern durch eigenes Einkommen die Sicherung eines angemessenen Lebensunterhaltes ermöglicht. Es wird von den Lieferanten erwartet, dass sie ihre Mitarbeiter pünktlich bezahlen.

<sup>3</sup> <http://www.ilo.org>

## Verhalten im Wettbewerb

Imperial erwartet von ihren Lieferanten, dass sie sich fair im Wettbewerb verhalten und rechtlich einwandfrei und gesetzeskonform handeln.

### Hierzu gehören insbesondere die folgenden Grundsätze:

#### **Antikorruption und unlauterer Wettbewerb**

Imperial erwartet von den Lieferanten, dass diese keine Bestechungsgelder zahlen beziehungsweise annehmen. Des Weiteren wird der Lieferant Imperial-Mitarbeitern keine sozial unüblichen Geschenke oder sonstige Zuwendungen anbieten.

#### **Kartellrecht**

Die Lieferanten haben sicherzustellen, dass sie die jeweiligen einschlägigen Vorgaben zum Kartellrecht beachten.

Imperial erwartet von den Lieferanten darüber hinaus, dass sich diese ausdrücklich von rechtswidrigen Praktiken distanzieren, die zum Ausschluss, zur Verzerrung oder Beschränkung des Wettbewerbs führen.

Insbesondere sind die folgenden Handlungen mit Wettbewerbern zu unterlassen:

- Abstimmungen im Zusammenhang mit Preisen oder Preisbestandteilen
- Absprachen über einen Wettbewerbsverzicht oder die Abgabe von Scheinangeboten
- Vereinbarungen hinsichtlich der Aufteilung von Märkten oder Kunden
- Austausch von geheimen Marktinformationen (beispielsweise Umsätze, Preise, Preiskalkulationen, geplante Investitionen, Strategien oder Kundendaten)
- Unlautere Diskriminierung von Kunden oder Wettbewerbern

#### **Geldwäsche und Verstöße gegen Im- und Exportverbote**

Imperial duldet keine Geldwäsche oder Verstöße gegen Im- oder Exportverbote. Entsprechend erwarten wir von unseren Lieferanten die strikte Befolgung der Gesetze gegen Geldwäsche und der jeweils gültigen Im- und Exportverbote.

**Antiterrorismusfinanzierung**

Imperial erwartet von ihren Lieferanten, jeglichen Kontakt und jegliche Unterstützung von terroristischen Vereinigungen zu meiden; erforderlichenfalls hat der Lieferant geeignete innerbetriebliche Maßnahmen zu ergreifen, welche die Finanzierung von Terrorismus wirksam verhindern.

**Gefahrstofftransporte**

Beim Umgang mit Gefahrgütern erwartet Imperial von ihren Lieferanten die Umsetzung und Einhaltung der jeweils einschlägigen Vorschriften für die Sicherung<sup>4</sup> gefährlicher Güter. Unter anderem in Erfüllung etwaig einschlägiger Sicherheitsüberprüfungsgesetze haben die Lieferanten zuverlässiges, entsprechend der Tätigkeit geschultes Personal einzusetzen, welches auf Basis der jeweils geltenden Antiterrorverordnungen geprüft wurde.

**Schutz vertraulicher Informationen**

Es wird von den Lieferanten erwartet, dass vertrauliche Informationen der Geschäftspartner entsprechend geschützt und nur für die Zwecke verwendet werden, die im Rahmen des Vertrages vereinbart wurden.

<sup>4</sup>Unter „Sicherung“ sind die Maßnahmen oder Vorkehrungen zu verstehen, die zu treffen sind, um den Diebstahl oder den Missbrauch gefährlicher Güter, durch den Personen, Güter oder die Umwelt gefährdet werden können, zu minimieren.

## Umwelt und Sicherheit

Von unseren Lieferanten wird erwartet, dass sie unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen und mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umgehen. Des Weiteren wird erwartet, dass sie für ihre Mitarbeiter einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz schaffen.

### Umweltschutz

Imperial erwartet von ihren Lieferanten, dass sie die bei ihrer Tätigkeit verwendeten Rohstoffe, Energie, Wasser und sonstigen Güter so sparsam und gezielt wie möglich einsetzen, um damit einen Beitrag zu einer umweltschonenden Entwicklung zu leisten. Die Lieferanten haben alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden. Bei der Entsorgung von festem Abfall beziehungsweise der Einleitung von Abwässern sind die einschlägigen Gesetze zu beachten.

### Arbeitssicherheit, Unfallvermeidung und Gesundheit

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten die gesetzlichen Vorschriften und die betrieblichen Vorgaben im Arbeits- und Unfallschutz einhalten, die Gesundheit ihrer Mitarbeiter schützen und bei allen betrieblichen Handlungen darauf achten, dass Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen verhindert werden. Es wird von den Lieferanten erwartet, dass die Gewährleistung der Sicherheit und die Kontrolle der Räumlichkeiten, der Anlagen, der Maschinen, der Geräte und der Arbeitsabläufe oberste Handlungsmaxime darstellen.

### Notfallmanagement

Imperial erwartet von ihren Lieferanten die Implementierung eines Notfallkonzepts, welches Erste-Hilfe-Maßnahmen, Melde- und Evakuierungsmaßnahmen, Notfallschulungen und -übungen sowie adäquate Brandschutz- und Brandmeldeeinrichtungen beinhaltet.

## Einhaltung durch den Lieferanten

Imperial erwartet von ihren Lieferanten die Einhaltung der Grundsätze dieses Kodexes und betrachtet jeden Verstoß als eine wesentliche Vertragsverletzung.



## Kontakt

### **Imperial Logistics International B.V. & Co. KG**

Kasteelstraße 2

47119 Duisburg

[www.imperiallogistics.com](http://www.imperiallogistics.com)

CO-RL-001

R00

Lieferantenkodex

6. Juli 2017